

Bereich 74 - Grünplanung und Forsten
Frau Keuter

Datum:
21.03.2023

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Spielplatzsuche im Stadtteil Wilschenbruch

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	19.04.2023	Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten
---	------------	--

Sachverhalt:

Seit einigen Jahren steigt die Zahl junger Familien im Stadtteil Wilschenbruch. Von vielen Familien mit Kindern wird der Wunsch nach einem Spielplatz in diesem Stadtteil immer öfter an die Hansestadt Lüneburg herangetragen.

Zu dieser Thematik liegt der Hansestadt Lüneburg auch ein Antrag der FDP vom 18.01.23 vor, der im Rat mit VO/10482/23 behandelt wurde. Die Stellungnahme zu diesem Antrag ist dieser Vorlage beigelegt.

Der Bereich Grünplanung befindet sich derzeit auf der Suche nach einer geeigneten Fläche. In der Sitzung wird der aktuelle Stand der Flächensuche anhand einer Power-Point-Präsentation vorgestellt und erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 58 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert: Zurzeit noch keine Mittel erforderlich
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen: Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP vom 18.01.23

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

01 Ratsbüro

über Frau Stadtbaurätin Gundermann

Stellungnahme zum Antrag vom 18.01.2023 von der Stadtratsfraktion FDP Lüneburg

„Antrag Spielplatz für Wilschenbruch“

- 1. Antragstext: Die Verwaltung wird beauftragt, einen öffentlichen Spielplatz für und im Stadtteil Wilschenbruch zu planen und zu errichten.**

Begründung:

Der Stadtteil Wilschenbruch weist eine Unterversorgung in Bezug auf öffentliche Spielplätze auf bzw. gibt es in diesem Stadtteil aktuell keinen öffentlichen Spielplatz. Gerade in den letzten Jahren kam es zum Zuzug von vielen Familien mit Kindern. Es gab um den Stadtteil herum diverse Erweiterungen von Kitas und Schulen, eine Anpassung der öffentlichen Spielplatzinfrastruktur erfolgte bisher jedoch nicht. Hier gilt es, dem Bedarf entsprechend nachzusteuern und öffentliche Spielplatz einzurichten.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Stadtteil Wilschenbruch ist ein Stadtteil ohne Spielplatz, da hier seit jeher der angrenzende Wald als Spielplatz genutzt wurde. In dem Stadtteil leben viele Kinder und zurzeit findet ein Generationswechsel statt. Der Wunsch nach einem zentralen Treffpunkt für den Stadtteil wurde bereits in der Vergangenheit an die Verwaltung herangetragen und bereits in Vorplanungen mit aufgenommen.

Wilschenbruch ist umgeben von einem Landschafts- und Naturschutzgebiet von hoher Wertigkeit. Städteneigene Flächen stehen hier nur sehr begrenzt für einen Spielplatz zur Verfügung. Die Flächensuche und die notwendigen Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde finden zurzeit bereits statt.

Gleichzeitig befindet sich die Verwaltung in Gesprächen mit den Investoren des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Reiherstieg“, ob dort möglicherweise ein Spielplatz eingerichtet werden kann.

Die Ergebnisse der Flächensuche im Stadtteil Wilschenbruch werden im nächsten Ausschuss für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten vorgestellt.

gez. Hesebeck